

Prof. Dr. Alfred Toth

Zur Topologie der Ränder von Objektträgern

1. Nach Toth (2015) HAT zwar jedes Trägerobjekt einen Objektträger, aber es IST nicht jedes Trägerobjekt ein Objektträger, denn ein Objektträger ist das ontische Gegenstück des Zeichenträgers (vgl. Bense/Walther 1973, S. 137). Ferner haben natürlich alle Objekte – und also nicht nur die Trägerobjekte unter ihnen – Objektträger. Im Gegensatz zu Zeichenträgern sind Objektträger allerdings nicht-obligatorisch.

2. Als Beispiel für einen obligatorischen Objektträger wählen wir im folgenden den Teller. Obwohl ontische Objekte, darin verschieden von mathematischen, keine Mengen darstellen, die gleichzeitig offen und abgeschlossen sein können, kann man doch auf die interessante Tatsache hinweisen, daß zwischen abgeschlossenen, halboffenen und offenen Objektträgern unterschieden werden kann, d.h. daß die in Toth (2010) eingeführte ontotopologische triadische ontische Relation hier erfüllt ist.

2.1. Abgeschlossene Objektträger



2.2. Halboffene Objektträger



2.3. Offene Objektträger



Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Offenheit, Halboffenheit und Abgeschlossenheit. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2010

Toth, Alfred, Trägerobjekte und Objektträger. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

6.6.2018